

Jahresbericht 2025

Gerne informiere ich Euch, liebe Mitglieder, über die Tätigkeiten und Ereignisse im vergangenen Verbandsjahr. Folgende Themen prägten das Jahr 2025:

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand traf sich im bewährten Rhythmus zu vier Sitzungen, an denen die laufenden Verbandsgeschäfte behandelt wurden. Als neuen Präsidenten ergab sich im Jahr 2025 eine personelle Veränderung an der Spitze des Vorstands. Ebenfalls neu im Vorstand ist Jan Kobel als Kassier. Die interne Organisation und Struktur innerhalb des Vorstands blieben im Übrigen unverändert.

Die weiteren Themen an den Vorstandssitzungen waren wie alle Jahre die Organisation und Durchführung der Hauptversammlung, der Qualifikationsverfahren und der überbetrieblichen Kurse.

Ein zentraler Diskussionspunkt war weiterhin die Umsetzung des Bildungsplans an den drei Lernorten Schule, Betrieb und den überbetrieblichen Kursen (üK). Nachdem im Jahr 2024 erstmals überbetriebliche Kurse gemäss den neuen Bildungserlassen durchgeführt wurden, stand 2025 im Zeichen der weiteren Umsetzung und Festigung der neuen Strukturen. Die gesammelten Erfahrungen flossen in die Optimierung der Abläufe ein. Dies forderte erneut sowohl die Kursverantwortlichen und üK-Leitenden als auch den Vorstand.

Der regelmässige Austausch zwischen dem Berufsbildungszentrum IDM Thun (BBZ IDM) und der 3bo wurde auch im Berichtsjahr weitergeführt. Dabei werden aktuelle Themen aus Schule, Betrieb und überbetrieblichen Kursen aufgenommen und miteinander abgestimmt.

Im Berichtsjahr nahm das BBZ IDM zudem organisatorische Anpassungen vor: Die bisherigen Fachgruppen wurden im Zuge einer schulinternen Vereinheitlichung in Berufsgruppen überführt. Diese Anpassung dient einer klareren Struktur innerhalb der Schule und soll die Zusammenarbeit weiter erleichtern.

Mit Marco Preisig konnte für die Fachrichtung ZFA ein neuer Chefexperte gewonnen werden. Er übernahm die Verantwortung für die Qualifikationsverfahren in diesem Bereich und brachte sich bereits im laufenden Jahr aktiv in die Weiterentwicklung der Abläufe ein.

Auch finanzielle Themen nahmen einen wichtigen Platz in den Vorstandssitzungen ein. Die Durchführungstermine der üK gemäss neuer Bildungsverordnung, die Rückvergütungen aus dem Berufsbildungsfonds sowie Fragen rund um den Zeitpunkt der Rechnungsstellung wurden weiterhin intensiv behandelt.

Qualifikationsverfahren

Die Qualifikationsverfahren für die beiden Berufsrichtungen Zeichner Fachrichtung Ingenieurbau (ZFI) und Zeichner Fachrichtung Architektur (ZFA) konnten auch in diesem Jahr unter optimalen Bedingungen durchgeführt werden. Dies ist insbesondere der guten Vorbereitung und dem grossen Engagement der Chefexperten und Experten zu verdanken. Ihre sorgfältige Planung und professionelle Unterstützung stellten erneut sicher, dass die Prüfungen reibungslos und auf einem hohen qualitativen Niveau abliefen.

Das Qualifikationsverfahren in der Fachrichtung Architektur (ZFA) wurde wiederum gemeinsam mit den übrigen Prüfungskreise des Kantons Bern organisiert und durchgeführt. Als Prüfungsort diente, wie bereits im Vorjahr, die Markthalle in Burgdorf. Dieser Standort hat sich weiterhin bewährt und bietet ideale Voraussetzungen für die Durchführung der Prüfungen.

Die Prüfungen der Fachrichtung Ingenieurbau (ZFI) fanden wie gewohnt in den Räumlichkeiten der IDM in Thun statt, einem Standort, der sich seit Jahren bewährt und gute Bedingungen für die Durchführung der Prüfungen bietet.

Erfreulich sind auch die diesjährigen Prüfungsergebnisse: Von den 8 angetretenen Kandidatinnen und Kandidaten der Fachrichtung Ingenieurbau (ZFI) konnten 7 erfolgreich ihr Fähigkeitszeugnis entgegennehmen. In der Fachrichtung Architektur (ZFA) war die Erfolgsquote wiederum sehr hoch: Von den 38 Teilnehmenden haben das Qualifikationsverfahren 2025, 37 Teilnehmende erfolgreich abgeschlossen.

Ein Höhepunkt der Qualifikationsverfahren ist alljährlich die Ehrung der besten Gesamtleistungen. Dank der Unterstützung des Franz Wenger-Fonds und des Auszeichnungsfonds Ingenieurbau konnten die besten Lernenden mit grosszügigen Geldpreisen ausgezeichnet werden. In der Fachrichtung Architektur wurde Lias Bangerter für seine herausragende Leistung mit einem Notendurchschnitt von 5,55 geehrt. In der Fachrichtung Ingenieurbau wurde Christof Zurbuchen für seinen ausserordentlich hohen Gesamtnotendurchschnitt von 5,2 ausgezeichnet.

Die feierliche Übergabe der Fähigkeitszeugnisse fand in einem festlichen Rahmen im Lötschbergsaal in Spiez statt und wurde von einer unterhaltsamen Darbietung der Musiker Tom Lee und bearbeat (Dominik Liechti) umrahmt.

Überbetriebliche Kurse

Sämtliche Kurse konnten sowohl bei den Lernenden ZFI als auch bei den Lernenden ZFA in einem positiven Arbeitsklima mit motivierten Kursteilnehmenden und engagierten Kursleitenden erfolgreich durchgeführt werden. Die Qualität der erbrachten Arbeiten fiel unterschiedlich aus: Insbesondere im üK 04 der Fachrichtung Architektur waren die Leistungen der Lernenden auch in diesem Jahr nicht durchgehend zufriedenstellend.

Die Qualität der Kurse, deren Inhalte sowie die Leistungen der Kursleitenden werden anhand der Rückmeldungen aus den Betrieben und von den Teilnehmenden in den Vorstandssitzungen reflektiert und diskutiert. Notwendige Massnahmen und Korrekturen werden jeweils im Rahmen des Debriefings an die Kursleitenden zurückgemeldet.

Die Terminierung der einzelnen überbetrieblichen Kurse erfolgt gemäss dem neuen Bildungsplan. Der üK 01 der Fachrichtung Architektur fand erstmals im Frühjahr 2025 statt. Die Teilnahme an den überbetrieblichen Kursen ist obligatorisch; weiterführende Informationen zu den Kursen sind auf der Website der 3bo abrufbar.

PLAVENIR

Im Berichtsjahr fanden zwei Präsidentenkonferenzen statt. Die Konferenz der regionalen Organisationen ist als „ständige Arbeitsgruppe“ organisiert. Die Treffen finden jeweils im Frühling online und im Herbst physisch statt; die Herbstkonferenz wurde im Jahr 2025 in Bern durchgeführt.

Arbeitsgruppe Qualifikationsverfahren

Die Arbeitsgruppe erarbeitet weiterhin Null-Serien, welche der neuen Bildungsverordnung und dem Bildungsplan entsprechen. Das erste Qualifikationsverfahren auf dieser Basis wird im Jahr 2028 durchgeführt. Die Null-Serien sollten wie geplant bis Ende des zweiten Quartals 2026 fertiggestellt werden. Die Ausführungsbestimmungen erwarten wir bis Mitte 2026 vorliegen.

Arbeitsgruppe üK

Die Arbeitsgruppe üK ZFA arbeitet gesamtschweizerisch und konstruktiv zusammen. Ziel ist es, Inhalte, Organisation und Qualitätsstandards laufend zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

In der Fachrichtung ZFI befindet sich der Aufbau einer überregionalen Gruppe weiterhin im Prozess, um das Kurswesen auch hier entsprechend abzustimmen und zu vereinheitlichen. Erste Schritte zur Koordination wurden im Berichtsjahr eingeleitet.



3bo
Verbandssekretariat
3600 Thun
Info@3bo.ch | www.3bo.ch

Berufsmarketing

Plavenir unterstützt die Organisatorinnen und Organisatoren von Berufsmessen weiterhin mit zahlreichen Hilfsmitteln. Zweimal jährlich treffen sich die Verantwortlichen für Berufsmessen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und Synergien zu nutzen.

Dank

Das Jahr 2025 war geprägt von personellen Veränderungen im Vorstand. Mit dem Amtsantritt der neuen Vorstandsmitglieder und dem neuen Chefexperten ZFA. Es wurde die Kontinuität der Verbandsarbeit sichergestellt und gleichzeitig ein neuer Abschnitt eingeleitet.

Ein grosses Dankeschön gebührt meinen geschätzten Vorstandskolleginnen und -kollegen für die konstruktive Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenso danke ich dem gesamten üK-Team sowie allen Mitgliedern für ihr Engagement zugunsten unseres Berufsstandes.

Ein besonderer Dank gilt den Ausbildungsverantwortlichen in den Lehrbetrieben und den Lehrpersonen der IDM Thun. Ihr täglicher Einsatz und Ihre Fachkompetenz bilden das Fundament für eine qualitativ hochstehende Ausbildung unserer Lernenden.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit allen Beteiligten die Weiterentwicklung unseres Verbandes aktiv zu gestalten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Matthias Schenk'.

Matthias Schenk, Präsident 3bo, März 2026